

Jahresbericht Spielgruppenfachstelle Züri Oberland 2018

Erstellt von Ruth Obrist, Präsidentin SpgFZO

Schwerpunkte

Das vergangene Vereinsjahr stand auch für uns als Fach- und Kontaktstelle unter dem Einfluss der Verbandsentwicklung des SSLV (Schweizerischer SpielgruppenLeiterInnen Verband). Die dafür nötige Erhöhung des Mitgliederbeitrages ist nach unserer letzten MV auch an der Delegiertenversammlung im Mai im Dachverband (SSLV) angenommen worden. So hat schon im Februar/März 18 eine Veranstaltung in Bern und Zürich stattgefunden für FKS Vorstandsfrauen für mehr Auftrittskompetenz mit Maya Mülle. Da haben wir u.a. den Auftrag erhalten, Mappen zu erstellen, um uns bei Gemeinden effizient vorstellen und die Spielgruppenanliegen vertreten zu können. Für die konkreten Schritte haben wir auch als SpgFZO ein Coaching in Anspruch genommen. Um unsere Spielgruppenarbeit belegen zu können, wird bald noch eine Mitgliederbefragung gemacht werden. Da ist es enorm wichtig, dass möglichst alle mitmachen. Wir bedanken uns jetzt schon herzlich für eure Mitarbeit.

Mitglieder

Anfang 2018 starteten wir mit 145 Mitgliedern, 10 sind ausgetreten, 19 sind neu dazugekommen, so dass wir beim Jahreswechsel Ende 2018 154 Mitglieder zählten.

Der Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für ihr Ressort wiederum zur Verfügung:

Präsidium: Ruth Obrist

Aktuariat: Tanja Henschel

Führen des Mitgliederverzeichnisses und Mail-Versand: Bettina Stiefel

Weiterbildungen: Gabriela Bosshard

Begrüssung der Neumitglieder: Sonia Waldis

Finanzen: Evelyn Preghenella

Kulinarik: Thérèse Sameli

Vorstandssitzungen hatten wir übers Jahr verteilt sechs, wobei eine als Coaching mit Maya Mülle stattgefunden hat und bei einer anderen die für die Gemeinwesenarbeit zuständige Person vom Amt für Jugend- und Berufsberatung AJB Wetzikon, Andrea Dettling, zur Vernetzung eingeladen war. Vor Weihnachten fand das Vorstandssessen zusammen mit einem kurzen Austausch statt.

Dazu kommen die zwei Vernetzungstreffen der Präsidentinnen aller FKS im Kanton. (SpgFZO, FKS Winterthur und FS-ZAHD) und einige Treffen im Zusammenhang mit der Gesuchstellung für die Finanzierung von Weiterbildungen für Spielgruppenleiterinnen, vor allem im Bereich der „Frühen Sprachbildung“. Die Federführung dieses Gesuches übernimmt die SpgFZO, obwohl wir bisher mit nur einer von insgesamt 9 Moderationsgruppen vertreten waren.

SSLV

Das Hauptthema der Delegiertenversammlung im Mai in Baar (ZG) war, wie schon erwähnt, die Erhöhung des Mitgliederbeitrages im Zusammenhang mit der Verbandsentwicklung.



Das ‚Kleine Symposium‘ in Winterthur am 1.Sept. würdigte das Spielgruppenjubiläum (40Jahre! Spielgruppen Winterthur und Umgebung), ging auf die nächsten Schritte der Verbandsentwicklung ein und diente dem Austausch.

Beim ‚Grossen Symposium‘ in Rheinfelden am 3.Nov. war eine ‚Zukunftskonferenz‘ angesagt, welche auch für interessierte Mitglieder offen war. Damit wurden auch die nächsten Schritte der Verbandsentwicklung angestossen.

Vielen Dank dem SSLV Vorstand für das grosse Engagement im Dienst aller Spielgruppen in der Schweiz!

Website

www.spielgruppen-fachstelle-zo.ch/ Unterdessen haben schon einige Mitglieder den Link zu ihrer Spielgruppenwebsite darauf platzieren lassen. Wir freuen uns über jede zusätzliche Meldung!

Hier sind auch die Weiterbildungsangebote zu finden und Links zu anderen für Spielgruppen relevanten Seiten. Schaut doch wieder einmal rein.

Weiterbildungen

Projekt Wasserdraache Kooperation mit Evian Zürich

Evian Zürich hat zusammen mit Gabriela Bosshard (Vorstandsmitglied SpgFZO) ein Gesundheitsprojekt ausgearbeitet zur Animierung der Kinder, genug Wasser zu trinken. Gabriela hat den Kurs, der für die Spielgruppenleiterinnen kostenlos angeboten wurde, auch begleitet. Die Teilnehmerinnen erhielten ein eigens fürs Projekt gestaltetes Kinderbuch. Eine CD mit einem komponierten Lied von Andrew Bond zum Thema wurde ein paar Mal gleich gesungen und die passenden Bewegungen dazu ausprobiert. Ausserdem erhielt jede Teilnehmerin einen herzigen Wasserdraachen aus Plüsch.



Insgesamt 68 TeilnehmerInnen – (1. Workshop 25, 2. Workshop 17 und 3. Workshop 27)

Bewegung tut gut und gibt Mut

Der Kurs wurde im Rahmen der Kantonalen Angebote zu Ernährung und Bewegung 2017-2020 vom Kanton Zürich unterstützt. Dank vielen Anmeldungen konnte er zweimal durchgeführt werden: Mittwoch, 31. Januar 18 und Mittwoch, 7. Februar 18

Als Nachfolge des Programms «Leichter leben» wurde ein attraktiver Workshop mit Frau Frehner-Cincera angeboten. Im Fokus standen die Förderung von Körperbewusstsein und -wahrnehmung sowie die Sinnesschulung, die Anregung der Fantasie und die Kreativitätsförderung, das Spiel mit elementaren Bewegungsformen bzw. Tanzbewegungen und die Stärkung des Selbstbewusstseins und -vertrauens der anvertrauten Kinder. Die Teilnahme war kostenlos. Jeder Teilnehmerin wurde zudem das kleine Büchlein „Mutig, mutig“ von Lorenz Pauli abgegeben.



Insgesamt 33 Teilnehmerinnen



Filzen mit kleinen Kindern

Donnerstag, 21. Juni 18

Neben der Besichtigung und Führung durch die Reithofspielgruppe von Andrea Frei Käser, durften wir bei einer gesunden Suppe den längsten Tag des Jahres feiern und uns austauschen. Danach fand eine Einführung in das Filzen mit kleinen Kindern statt. Wir konnten alle selber dieses spezielle Handwerk ausprobieren.

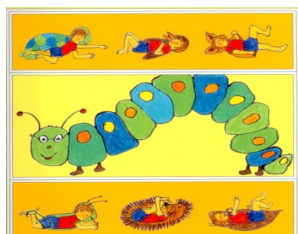
11 Teilnehmerinnen

Frühkindliche Bewegungsentwicklung

Dienstag, 11. September 2018

In dieser Weiterbildung hat uns Susanne Biasio vermittelt, woran man erkennen kann, dass wichtige Entwicklungsphasen nicht planmässig verlaufen und welche Folgen dies für die betroffenen Kinder haben kann.

Gleichzeitig wurde ein förderndes Bewegungsprogramm vorgestellt, welches man in der Spielgruppe begleitend einsetzen kann. Ein paar Bewegungsbeispiele „am eigenen Leib“ liessen uns spüren, worauf es ankommt.



20 Teilnehmerinnen

Rakku Brennen

Freitag, 26. Oktober 2018

Rakku ist eine spezielle japanische Brenntechnik. RAKU heisst auf Japanisch = Freunde. Bei der Rakku-Keramik werden vorgebrannte und von Hand glasierte Gefässe in einem Holzofen glühend gebrannt, dann aus dem Ofen genommen und mit organischen Brennstoffen zugedeckt. Als Resultat kommen die Farben und Risse der typischen Rakku-Technik hervor – überraschend! Der Workshop diente als Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und auch zum ungezwungenen Austausch mit anderen Spielgruppenleiterinnen.



9 Teilnehmerinnen



Der Workshop 4 Supervisionen für Spielgruppenleiterinnen mit Elisabeth Dillman musste leider abgesagt werden. Es hatten sich nicht genug Personen angemeldet.

Projekt FSE-ZH (Frühe Sprachbildung entwickeln in Spielgruppen)

Die **Folgetagung** „Frühe Sprachbildung Entwickeln in Spielgruppen des Kantons Zürich“ FSE-ZH fand am Samstag 23. Juni in der PH Zürich statt. Das Referat zum Thema „Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache“ und eine ansprechende Auswahl von Workshops zum Thema, alles wiederum gratis angeboten, hat die Motivation vieler Spielgruppenleiterinnen gestärkt.

Im Lauf des Jahres 2018 hat im Oberland auch zweimal die regionale Fachgruppe unter der Leitung von Maria Jose Rensch stattgefunden (im Mai mit 5 Teilnehmern und im Oktober mit 10 Teilnehmern), begleitet und unterstützt von der PH Thurgau.

Das Projekt FSE-ZH ist seit dem 31.12.2018 offiziell beendet. Dieses wird zurzeit evaluiert. Informationen folgen im Frühjahr 2019.

Als SpgFZO unterstützen wir die Weiterführung der regionalen Fachgruppen. In Zusammenarbeit mit den zwei anderen FKS im Kanton Zürich (FS ZAHD und FKS Winterthur) suchen wir momentan eine geeignete Finanzierung.

In Ergänzung und in Zusammenarbeit mit der PH Thurgau hat das AJB an verschiedenen Standorten im Kanton Zürich einen **Workshop zur Erstellung eines Sprachbildungskonzeptes** angeboten. Da ging es um die 5 Qualitätsmerkmale zur Selbstdeklaration als „Sprachfördernde Spielgruppe“ und ein Coaching beim Formulieren eines individuellen Konzeptes, angepasst an die Situation der eigenen Gruppe.

Weiterhin werden wir alle aktuellen Informationen zur Sprachbildung in Spielgruppen per Mail weiterleiten und auf der Homepage platzieren.

